



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**Digitale Sammlungen**

**Num. 46. An: 1644.**

**1644**

Num: 46. Ans: 1644.

# Particular,

## West / Hamburger vnd Reichs- Zeitung.

Stettin vom 30. October.

**W**elcher gestalt Ihre Königl. Mayt. zu Schweden Schiffs-Flotta eine herrliche Victoria am 13. dieses zwischen Laland vnd Femern erhalten / solches ist für 5. tagen in etwas / welln man damals noch keine Particulariteten gehabt / erwehnet worden. Nach dem nun selthero vom Herreu Gen. Major Braugel selbst / zu Stralsund vom 17ten hujus aus Christianpreiß schreiben eingelauffet / worin nicht allein der verlauff so thanen Treffens / welches wie jüngst gemeldet von 10. Uhr des Morgens angangen / vnd biß nach Mittag umb 4. Uhr gewehret / ausführlich beschrieben / besondern auch aller eroberten /

[X]

ten/ vnd in brand/ wie auch auff der flucht zu grunde  
gekommen Schifften/ vnd mit wie viel Stücken ein je  
des besetzt gewesen/ eine richtige Specification anno-  
tirtet worden. Alle diejenige Rauff Leute dieses Orts/  
welchen die specificirte Schiffe/ so erobert/ vnd sonst  
innkommen/ bezalet seyn/ beehowen hoch/ das des  
Königes größte Force darin bestanden/ Er auch der-  
gleichen nicht mehr/ dann noch 4 haben werde. Von  
Schwedischen Schifften ist keines abgangen/ ausser  
das ein Holländisches/ welches/ wie der Lindwurm in  
brand gekommen/ unnd der darauff sich befundene  
Dänische Officier sich zu retten in die Mast ge-  
klimmert/ vnd für sein Leben Geld über Geld geboten  
demselben derentwegen sich genähert/ vnd da in dessen  
das Fetter in dem angezündetem Schiffe vnter das  
Pulver gekommen/ vnd auffgeflogen/ etwas schaden  
genommen haben solle. Nach vollführtem obigen tref-  
fen nun/ vnd erhaltenen Siegs/ hat die Königl. che  
Schwedische Flotta auff dem Kiel tieff vor Christi  
anpreis mit allen eroberten Schifften gesetzt/ woselb-  
sten sie sich auch annoch befindet/ vnd von Stralsund  
des Schiffes Maseurn Lars Maffsohns mit alle sei-  
nem Fahrlosten vnd eingeladenen Kriegs materialien  
erwartet.

Deß Herrn Feldt Marschall Torstensohns  
Excellenz halten den General Gallas bey Bern-  
burg an der Saal noch eingeschlossen/ dieser lei-  
det

bet grossen mangel/ vñnd entläufft ihme se mehr  
vñnd mehr das Gold. Die Bährische liegen  
anno ch bey Manheim still. Der Feldt Marschal  
de la Cour hat Frantenthal stark bloquirt/  
vñnd ist in Persohn für Creutzenach gerückt. Der  
General Geleen ist für Bacherach gewesen/ hat  
vor dem Schlos daselbsten stöße bekommen/  
vñnd derowegen den Ort wieder quitirt.

Der Feldt Marschall Magdotta hat am  
Saarstrom/ Saarbrügl/ Walderfangen/ Freu-  
denbach vñnd mehr andere örter den Spani-  
schen abgenommen/ daher General Bed zu den  
Kayserslichen nicht kommen kan. Zu den Frie-  
denstractaten in Ofnabrig ist gute Hoffnung  
das sie ihren fortgang haben werden.

Warhafft  
Relation vñnd Lista,

Des

# VICTORIOSEN

SeeTreffens

So die Königl: Schwedische SeeFlotte / von 42. Segel/  
den 13. Ocrob. Anno 1644. zwischen Femern vñnd Lalande  
mit den Königl: Dännemärchischen Schiffen  
gehalten vñnd obgesieget.

) ( ij

LL.

So Herr General Major Carl Gustav  
 Wrangel wegen glücklich überwundenen Königlich Den  
 nemarckischen Flotte vom 13. Decob. aus Christianpfort selbst  
 eingeschickte / Geschreyen zwischen Schwern und Lalandt den 13.  
 Decob. Anno 1644. von Morgens 10. Uhr an bis  
 gegen 4. Uhr Nachmittags.

**Eroberte Schiffe vnd Stücke.**

}	Pasientia	29.	}	Stücke
	Drey Löwen	38.		
	Oldenburgt	36.		
	Scorinam	18.		
	Sibes	28.		
	Zwey Löwen	22.		
	Nettelblatt	24.		
Eronfisch	16.			
Meerpfode	19.			
Neptunus	26.			

**Schiffe so in Brandt gesteecket / vnd  
 vntergangen.**

}	Lindwürm	38.	}	Stücke
	Pellean	26.		

Mit der Flucht haben sich Salviren wollen/  
 seynd aber dermassen verfolget / das sie auch vnter  
 Lalandt gestrandet.

}	Dellnhors	26.	}	Stücke
	Lamb	18.		
	MeerKaze	14.		
	Hoyenhohl	18.		
Gallioette	6.			

die 3. lehren haben sich salvire / vnd davon kommen.

Summa der Schiffe vnd Stücke so der König von Den-  
nemarck vor dieser mahl in obgedachtem See-  
Treffen verlohren:

Schiffe 17.

Stücke 419.

Gefangene Officirer Ammiral Grabaw vnd A. miral  
Jasimunde / mit einem grossen theil Capitain vnd allen an-  
dern Vnter Officirern / so das die Summa / mit den gemein-  
ten / welche Gefangen seyn / über 1000. ausser denen so Todt /  
derer zum wenigsten in 600. seyn / Insonderheit der Herr  
General auff Patientis presmunde / General Vlesfeldt ist  
auff den 3. Lewen todt geschossen. Von vnser Seiten seind  
nicht mehr geblieben als in 60. Mann Todt vnd Ge-  
quettes.

Aus Lübeck vom 24. October. 3. Novembr.

Mit vergagner Post vor acht tagen haben  
wir zwar glaubwürdigen Nachricht eines See-  
treffens so zwischen den Schwedischen vnd  
Dähnischen vorgangen zimlich vmbstendlich ge-  
habt vnd solches auch an andere Ohre berichtet.  
Aber anjens viel vmbstendlicher / da dan deß-  
wegen alhie vnd zu Hamburg viele die Köpffe zu-  
sammen stossen / vnd nicht absehen können wie  
diese Sache ablauffen wirt / vnd wie auff Däh-  
nischer seiten der vnverhoffte über auß grosser  
schade wieder ersetzt werden möge / dann nicht  
allein 10. Schiffe gewisse mit aller besatzung in  
der Schwedischen hände gerathen / vnd 2. im  
Brand vnd Wasser hingegangen vnd etliche an  
vnters

unterscheidlichen orten in den Strandt verfolget worden/ sondern die selbigen so sich mit der flucht noch Salviret sehr übel angerichtet seyn/ wovon 2. zu Copenhagen vnd 1. zu Neustadt eingekommen/ welchenicht allein diesen kammerslichen verlauff in Dennemärcken kund gemacht/ sondern vielmehr das ganze Land in solche besetzung vnd trauen gesetzt/ daß sie fast nicht wissen wo sie der Schwedischen wahrnehmen oder ihnen Resistiren sollen.

Bissher ist Ihr Königliche Mayst. zu Dennemarc selbst in Schonnen gewesen/ es ist aber daselbst nichts Hauptsachlichs vorgegangen; Vnd haben nunmehr Ihr Königl. Mayst. etwas schwach sich wieder nach Copenhagen begeben/ worauff Herr General Feld Marschal Horn sich auch in etwas mit seiner Armeegenen Landes Trohn gezogen/ vielleicht anderwertige Diversion zu machen. Herr General Major vnd Obrister Wrangel gebrauchet sich der Victori so zur See erhalten gutermaßen in Holstein vnd Femern/ sollen alsobald auß Feuer 17000. Reichstaller Contribuiren/ In Holstein vnd Jütlandt wird es auch nicht vergessen werden/ wodurch Er sich außser des Herrn Feldmarschallen Torstensohns ansehnlicher Armee zimlich verstercken vnd in Holstein feste sitzen wird.

Sonst

Sonst hat man von vornehmen Schwedischen Schiffen Officirern / daß sich die Dänischen auch tapffer im Fechten gehalten / auch etliche Schwedische Schiffe zimlich durchschossen vnd zu nichte gemacht / welche aber Resolvirt sein so baldt sie nur wieder volckömlich angefertiget vnd mit Munition versehen / welches bey solchem ernstern gefechte in zimblischen abgang gekommen / wollen sie noch diesen Herbst einen versuch auff Seelandt oder Fühnen thun / wo von man bald was weiters vernehmen wird.

Wie eigentlich die Schiffe gegeneinander gefochten / davon kan man noch nicht rechte Specification haben. Wieviel Schiffe aber Erobert / in Brand vnd strandgangen davon ist ein außführliche Lista / wie auch was vorgefangene / vnd wie viel auff beyden seiten todt blieben bey nahe verzeichnet.

Aus Hamburg vom 23. Octobr.

An der Saal ist Gen. Gallas nunmehr auff beeden seiten umbringet / den außgang erwartet man mit verlangen. Die Pferde fallen aus mangel Faurage heuffig umb. Die Kaiserl. Infanterie sol über 3000. Mann nicht stark seyn. Die Sächsische wollen sich

sich nicht mehr mit ihnen Conjungiren/ die Bährische liegen annoch bey Manheim stille: Gen. Seelen ist vor Bacherach gewesen/ darauff die Franckosen die Stadt verlassen/ vnd sich auff das Schloß salotret/ welches vom Herren Gen. Seelen stark zugesetzt worden/ nach deme aber der Gen. Wachtmeister Schmetter auch viel gemeine erschossen/ haben die Käyserl. die belagerung quitetret/ vnd sich nach Coblenz begeben. Feldmarschal Mogolitz hat am Saerstrom Saurbrück/ Walderfang/ Freudenbach vnd mehr andere Dörffer/ denen Spanischen abgenommen/ daher Gen. Beck/ zu den Käys. nicht kommen kan. Der Prinz von Branien ist in die Winterquartier gangen/ deßgleichen die Spanischen/ der newe Pabst zu Rom scheinet viel besser Franckösisch als Spanisch zu seyn. Die Dänische in Ellickstadt ruhen sich in die Winterquartier/ Ihre Compagnien haben über die helffte abgenommen.

adon  
1711